

# Modulkatalog Lehramt Regelschule JM

## Erweiterungsprüfung

### 059 Französisch

#### PO-Version 2017

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Sprachanforderungen</b>	<b>2</b>
<b>BRomF-B1</b>	<b>Sprachpraxis Französisch: Niveau B1</b>	<b>3</b>
<b>BRomF-B2</b>	<b>Sprachpraxis Französisch: Niveau B2</b>	<b>5</b>
<b>BRomF-B2A</b>	<b>Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)</b>	<b>7</b>
<b>BRomF-B2B</b>	<b>Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)</b>	<b>9</b>
<b>BRomF-C1A</b>	<b>Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)</b>	<b>11</b>
<b>BRomF-C1B</b>	<b>Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)</b>	<b>13</b>
<b>BRomF-Ein</b>	<b>Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft</b>	<b>15</b>
<b>BRomF-FT</b>	<b>Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre</b>	<b>17</b>
<b>BRomF-K1</b>	<b>Basismodul französische und frankophone Kulturstudien</b>	<b>19</b>
<b>BRomF-K2a</b>	<b>Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (a)</b>	<b>21</b>
<b>BRomF-K2b</b>	<b>Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (b)</b>	<b>23</b>
<b>BRomF-L2</b>	<b>Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft</b>	<b>25</b>
<b>BRomF-S2</b>	<b>Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft</b>	<b>27</b>
<b>LRomF-FD3</b>	<b>Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)</b>	<b>29</b>
<b>LRomF-FDR</b>	<b>Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch</b>	<b>31</b>
<b>LRomF-MPR</b>	<b>Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch</b>	<b>32</b>
<b>LRomF-SPR</b>	<b>Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch</b>	<b>33</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>34</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Sprachanforderungen

Im Studium sind Französischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GER erforderlich. Sie sind für die Zulassung zum Modul BRomF-B1 nachzuweisen. Die Einstufung in die im Curriculum des Studienfachs verankerten Sprachkurse Französisch erfolgt durch einen Test zu Studienbeginn.

Im Studium sind ausreichende Lateinkenntnisse erforderlich. Für die Zulassung zum Modul BRomF-S1 für das grundständige Studium und zum sprachwissenschaftlichen Teil des Moduls BRomF-Ein im Erweiterungsstudium sind Lateinkenntnisse im Umfang des Anfängerniveaus, d.h. einem mindestens zweijährigen, aufeinander folgenden und mit der Note „ausreichend“ abgeschlossenen Schulunterricht entsprechend oder eines mindestens 4 SWS umfassenden universitären Lateinkurses notwendig.

Modul <b>BRomF-B1</b> Sprachpraxis Französisch: Niveau B1	
Modulcode	BRomF-B1
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B1
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes A2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch Einstufungstest.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-B2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours avancé I (4 SWS) Ü: Cours avancé II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen in der französischen Sprache. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B1 des GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 Klausur (100%) in Cours avancé II.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.



Modul <b>BRomF-B2</b> Sprachpraxis Französisch: Niveau B2	
Modulcode	BRomF-B2
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B2
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf Niveau C1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 984 BA Wirtschaft und Sprache Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours d'approfondissement I (4 SWS) Ü: Cours d'approfondissement II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B2 GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 Klausur (100%) in Cours d'approfondissement II

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>BRomF-B2A</b> Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)	
Modulcode	BRomF-B2A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Phonétique et dictée (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor – Romanistik Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü. Phonétique et orthographe (2 SWS) Ü: Dictée et grammaire (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Theoretische und praktische Grundlagen der französischen Phonetik. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse der französischen Phonetik sowie Verbesserung der Aussprache und der Intonation. Diktat literarischer Texte nach gezielter Arbeit an Lexik, Grammatik, Phonetik und Orthographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Prinzipien der französischen Transkription und beherrschen die theoretischen Grundlagen der französischen Phonetik und Phonologie. Sie können jeden diktierten literarischen Text nach allen behandelten Regeln korrekt schreiben. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Phonétique et orthographe: 1 Klausur (20%) und 1 mündliche Prüfung (30%) Dictée et grammaire: 1 Klausur (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Übung Phonétique et orthographe sollte möglichst bereits zu Studienbeginn absolviert werden. Die Übung Dictée et grammaire kann dann im folgenden Semester belegt werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--



Modul <b>BRomF-B2B</b> Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)	
Modulcode	BRomF-B2B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Français pratique (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik – Französisch (KF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 137 Bachelor Romanistik – Französisch (EF): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch: (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen nach Angebot (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Individuelle Erweiterung, Vertiefung und Festigung der sprachlichen Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen sowie der Technik des Übersetzens
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über methodisch differenzierte Herangehensweisen an Texte unterschiedlichen Inhalts und Stils. Sie sind in der Lage, sich literarischen und/oder Gebrauchstexten zu nähern. Je nach gewählter Übung können sie diese Texte verstehen, übersetzen, interpretieren, darüber sprechen und sich schriftlich dazu äußern. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Die Wahl der Prüfungsform wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt (Klausur oder mündliche Prüfung). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität. Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

<b>Modul BRomF-C1A Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)</b>	
Modulcode	BRomF-C1A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Writing competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest</p> <p>Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest</p> <p>Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mehrere schriftliche Fertigkeiten werden vertieft – von einer Reflexion über die stilistischen Merkmale der Schriftsprache bis hin zu einer systematischen Erweiterung des Wortschatzes. Die Anwendung geschieht größtenteils in einer progressiven Erarbeitung unterschiedlicher Schreibtechniken.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Rhetorikformen im schriftlichen Bereich. Sie verfügen über eine gesteigerte Autonomie im stilistischen Bereich. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Die Wahl der Prüfungsform wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt (Klausur oder mündliche Prüfung). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul BRomF-C1B Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)</b>	
Modulcode	BRomF-C1B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Speaking competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest.</p> <p>Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest.</p> <p>Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 oder durch Einstufungstest.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Zusatzmodul oder Wahlpflichtmodul (je nach Sprachniveau)</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Im Bereich der Vertiefung mündlicher Fertigkeiten werden Veranstaltungen angeboten, die die mündliche Kommunikation im authentischen Rahmen von Projekten (Projektpädagogik) fördern. Diese Angebote können die Form einer systematischen Erarbeitung von Präsentationstechniken oder/und eines (meist medienorientierten) Projektes annehmen.</p> <p>Projektorientiertes Arbeiten ist immer sprechintensiv und fördert außerdem die Autonomie der Lehrenden in allen sprachlichen Kompetenzen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Sicherheit und Kreativität in der mündlichen (aber auch schriftlichen) Kommunikation in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen der kommunikationsspezifischen Situation (allgemeine Sprache, mediale Fachsprache) Selbstverantwortung im Lernprozess übernehmen und verfügen über erweiterte produktive und rezeptive Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen.</p> <p>2 x mündliche Leistung (z.B. Referat oder Radiobeiträge). Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul BRomF-Ein Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft</b>	
Modulcode	BRomF-Ein
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to French Linguistics and Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Einführung in die Französische Sprachwissenschaft: Voraussetzung zur Anmeldung zum Modulteil ist die Erfüllung der von der Studienordnung geforderten Lateinkenntnisse Für Einführung in die Französische Literaturwissenschaft: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-S2, BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.A. KF/EF Französisch (PO2007): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LR): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 x Ü - Einführung in die Französische Sprachwissenschaft - Einführung in die Französische Literaturwissenschaft
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische und methodische Grundlagen der Französischen Sprachwissenschaft Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Sprachwissenschaft Sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken Theoretische und methodische Grundlagen der Französischen Literaturwissenschaft Überblick über die gattungsspezifischen Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik) und die Französische Literaturgeschichte Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse über die beiden Disziplinen und ihre Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 KL oder MP (50%-50%). Prüfungsform und -sprache werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das komplette Modul im ersten Studiensemester zu absolvieren, wenn das Lehrveranstaltungsangebot es zulässt. Französisch (LR, LG): Eingang Fachnote SP: Wahlbereich gem. § 5 Abs. 6 StO-F-LG bzw. § 5 Abs. 6 StO-F-LR.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.



Modul <b>BRomF-FT</b> Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre	
Modulcode	BRomF-FT
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Improvisation and Theatre
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes A2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachgewiesen durch Einstufungstest.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Séminaire théâtre (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einstudieren eines französischsprachigen Theaterstückes mit dem Ziel einer Aufführung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, fremdsprachige Texte zu lesen, zu verstehen und zu interpretieren. Sie können diese Texte phonetisch und intonatorisch korrekt sowie situationsadäquat wiedergeben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Die Studienleistungen unterscheiden sich von den geforderten Portfolioelementen. Näheres wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekanntgegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 x Portfolio (100%). Portfolioelemente: Figurenanalyse, Biographie des Autors, Recherche über das Stück und das Genre, Reflexion über den Lernprozess und das Einstudieren. Die Bewertung der Gesamtleistung ergibt sich aus der Summe der in den Portfolio-Elementen erzielten Punkte. Das Punktesystem und Detailanforderungen werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Sprachniveau A2 und höher
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>BRomF-K1</b> Basismodul französische und frankophone Kulturstudien	
Modulcode	BRomF-K1
Modultitel (deutsch)	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Basic module french and francophone cultural studies
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-K2 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Area Studies.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S "Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien" (2 SWS) S "Französische und Frankophone Kulturstudien – (Vertiefung des Basismoduls)" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in das interdisziplinäre Fach der Kulturstudien, in dem unter kulturtheoretischem Aspekt die Klärung des Kulturbegriffes erfolgt; des Weiteren versetzt es die Teilnehmer in die Lage, die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur nicht nur Frankreichs zu ergründen und diese miteinander zu vernetzen. Die zwei aufeinander aufbauenden Modulteile sind so konzipiert, dass sie auf der Basis einer übergreifenden Methodologie schrittweise in ein tieferreichendes, aktualitätsbezogenes Verständnis der französischen bzw. frankophonen Kulturräume führen darunter auch kulturwirtschaftlich geprägte Fragestellungen wie wirtschaftliche Selbstverständlichkeiten, Verhältnis Religion, Geist/Wirtschaft, Bezug zum Geld, Grenze zwischen Privatsphäre und Öffentlichkeit, Anpassungsmechanismen an die moderne Welt.

Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlagen bzgl. kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, des Weiteren Kenntnisse methodologischer Ansätze und ihrer Einsatzbereiche innerhalb kulturwissenschaftlicher Forschung; Wissen über (trans)kulturelle Besonderheiten der französischsprachigen Welt und Auseinandersetzung mit den Prinzipien von kultureller Identität.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Basisseminar „Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien“: 1 x Klausur (50%). Vertiefungsseminar „Französische und Frankophone Kulturstudien“: 1 x Referat (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei diesen beiden Seminaren besteht Konsekutivität. Zunächst ist „Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien“ zu belegen. Erst im folgenden Semester kann „Französische und Frankophone Kulturstudien – (Vertiefung des Basismoduls)“ absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul <b>BRomF-K2a</b> Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (a)	
Modulcode	BRomF-K2a
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (a)
Modultitel (englisch)	Advanced module french and francophone cultural studies (a)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BRomF-K1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LG): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 1059 Lehramt Französisch (LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die französischen bzw. frankophonen Kulturstudien und in deren Methoden. Somit ergänzen sie ihr Verständnis für die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur, je nach Wahl auch in ihrer postkolonialen Eigenartigkeit und Kontextualisierung. Auf diese Weise wird den Studierenden eine Reflexion über Fremderfahrung und Fremdkulturverstehen angeboten.
Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauende Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlagen und Anwendung im Rahmen aktualitätsbezogener Fragestellungen sowie Erweiterung des Wissens über (trans)kulturelle Besonderheiten in der französischsprachigen Welt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Teilnahme am Fachdiskurs.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat, Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Art der Prüfung wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt. Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>BRomF-K2b</b> Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (b)	
Modulcode	BRomF-K2b
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (b)
Modultitel (englisch)	Advanced module french and francophone cultural studies (b)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BRomF-K1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LG): Wahlpflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 1059 Lehramt Französisch (LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die französischen bzw. frankophonen Kulturstudien und in deren Methoden. Somit ergänzen sie ihr Verständnis für die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur, je nach Wahl auch in ihrer postkolonialen Eigenartigkeit und Kontextualisierung. Mit Blick auf die deutsch-französischen Beziehungen wird den Studierenden eine Reflexion über Fremderfahrung und Fremdkulturverstehen bzw. über die Rolle des Kulturmittlers angeboten. Dieses Seminar dient der Vorbereitung auf einen Aufenthalt im frankophonen Ausland, vorzugsweise auf die Fremdsprachenassistentz.
Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauende Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlagen und Anwendung im Rahmen aktualitätsbezogenen Fragestellungen sowie Aneignung interkultureller Kompetenzen im Rahmen einer Auslandserfahrung, vorzugsweise im schulischen Bereich (Fremdsprachenassistentz)
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat, Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Art der Prüfung wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt. Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.



Modul <b>BRomF-L2</b> Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-L1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-L1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): LRomF-Ein für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): LRomF-L1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V Überblick Französische Literaturwissenschaft (2 SWS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	V Überblick: Darstellung ausgewählter Themen der französischen Literaturwissenschaft und/oder der französischen Literaturgeschichte, Vermittlung von Kenntnissen zu spezifischen literaturwissenschaftlichen und/oder literarhistorischen Themen, Epochen o.ä. S Vertiefung: Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Festigung von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten.

Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung, Vertiefung, Erweiterung und Festigung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der französischen Literatur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Vorlesung (30%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (70%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul <b>BRomF-S2</b> Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomF-S2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Thomas Scharinger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-S1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-S1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): LRomF-Ein für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): LRomF-S1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul 952 Bachelor Linguistik (EF): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V: Überblick Französische Sprachwissenschaft (im SoSe) (2 SWS) S: Vertiefung Französische Sprachwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Sprachwissenschaft S Vertiefung: Beschäftigung mit exemplarischen Teilbereichen der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten

Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der französischen Sprachwissenschaft, ihrer Disziplinen und ihrer Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Vorlesung (30%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (70%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

<b>Modul LRomF-FD3 Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)</b>	
Modulcode	LRomF-FD3
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)
Modultitel (englisch)	Secondary Module: Didactics of the Romance Languages in Schoolteaching (French)
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Lehramt JM Französisch (LG, LR): LRomF-FD2 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LRomF-FDG oder LRomF-FDR
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-4 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (inkl. HA) 1 Vorlesung oder 1 weiteres Seminar (ohne HA)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung ausgewählter Fragestellungen: - zur Entwicklung des Hörverstehens, Lesens, Sprechens, Schreibens und Sprachmittels (einschließlich Leistungsmessung und Evaluation) - zur Text- und Mediendidaktik - zur Landeskunde-Didaktik und zum interkulturellen Lernen - zur Vermittlung von Wortschatz und Grammatik
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Unterricht vor dem Hintergrund des erlangten theoretischen Wissens präzise analysieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in einem sprachdidaktischen sowie einem text-, kultur- oder mediendidaktischen Bereich. Sie können dadurch das Unterrichtsgeschehen genauer verstehen und das Lehr- und Lernangebot besser auf die Schüler abstimmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x HA (15 S.) Prüfungssprache ist i.d.R. Deutsch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
----------------------	--

<b>Modul LRomF-FDR Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch</b>	
Modulcode	LRomF-FDR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Didactics: French
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LR Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Kolloquium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Wiederholung und Vernetzung des erworbenen fachdidaktischen Wissens unter Berücksichtigung grundlegender Elemente des Fachunterrichts in der Regelschule und der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein angemessenes fachdidaktisches Überblickswissen mit einigen Vertiefungen und können dieses Wissen auf praktische Unterrichtssituationen anwenden. Sie werden dadurch auf ein lebenslanges Weiterlernen vorbereitet. Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 min). Geeignete Teile der mündlichen Prüfung werden in französischer Sprache abgehalten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

<b>Modul LRomF-MPR Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch</b>	
Modulcode	LRomF-MPR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Oral Exam French
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LR Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S oder 1 V oder 1 Kolloquium im gewählten Bereich
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Vernetzung und Erweiterung des erworbenen Wissens im Bereich Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf einen der Bereiche der französischsprachigen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft. Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich er die mündliche Prüfung absolvieren will. Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung ist, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Geeignete Teile der mündlichen Prüfung werden in französischer Sprache abgehalten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.



<b>Modul LRomF-SPR Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch</b>	
Modulcode	LRomF-SPR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Written Exam French
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer/innen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LR Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S oder 1 V oder 1 Kolloquium im gewählten Bereich
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	- Vernetzung und Erweiterung des erworbenen Wissens im Bereich Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder sprachpraktisch orientierter Übersetzungstheorie - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (4 Stunden) Die Klausur umfasst die Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der fr. Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft. Für die Klausur werden drei Themen zur Wahl gestellt. Die Bearbeitung kann auf Deutsch oder in der Fremdsprache erfolgen. Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich er die Klausur anfertigen will. Der Bereich muss sich von dem im "Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch" gewählten Bereich unterscheiden.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
KS/ PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester